

Thema

Elterneinbindung im Rahmen der Berufsfelderkundungen (BFE)

Ziel

- Im gesamten individuellen Prozess der Studien- und Berufsorientierung der Jugendlichen sind deren Eltern unverzichtbare Partner. Dementsprechend ist ein Einbezug der Eltern auch zur Realisierung der BFE unerlässlich.

Zielgruppe

- Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler (SuS) in Jahrgang 8

Positive gemachte Erfahrungen

- ☞ Persönliche Ansprache
- ☞ kurze schriftliche Informationen
- ☞ Einbindung in Beratungsgespräche
- ☞ Einbezug der Eltern in Reflektion (im Berufswahlpass)

Handlungsempfehlungen

- ☞ Die Elterninformationsveranstaltungen, welche im Vorfeld der Potenzialanalysen flächendeckend stattfinden, beinhalten grundsätzlich auch ausführliche Informationen zum Thema BFE.
- ☞ Die Informationen zum Thema BFE im Rahmen der Elterninformationsveranstaltungen werden durch die Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf aufbereitet, präsentiert und kommuniziert.
- ☞ Die erarbeitete Checkliste zur Durchführung von BFE wird allen Schulen, Schülerinnen und Schülern und Eltern zur Verfügung gestellt sowie auf dem Internetauftritt der Kommunalen Koordinierung Schule-Beruf veröffentlicht.
- ☞ Den Schulen werden Visitenkarten mit Kurzinformationen und Hinweis auf das Buchungsportal www.praxistage-gelsenkirchen.de zur Weiterleitung an die Eltern zur Verfügung gestellt.
- ☞ Elterninformationsveranstaltungen sollten unabhängig von der Zahl der Anmeldungen durchgeführt werden. Eltern sind bedeutende Multiplikatoren; auch bei geringer Beteiligung gilt es, dies zu wertschätzen. Ein Anmeldeverfahren zu Informationsveranstaltungen ist nicht zwingend erforderlich.

Mögliche Stolpersteine auf dem Weg zur Zielerreichung

- ☞ Rein formale Ansprachen und Belehrungen seitens der Eltern an ihre Kinder tragen nicht zur Schaffung eines nachhaltigen Vertrauensverhältnisses bei. Eltern sollten sich stattdessen als Partner ihrer Kinder und der Schule auch emotional eingebunden fühlen und partnerschaftlich auf gleicher Augenhöhe in die Prozesse miteingebunden werden.
- ☞ Der Kontakt zu den Eltern sollte noch verstärkt themenübergreifend konstruktiv, konfliktfähig und verlässlich gestaltet werden.